

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 17.06.2026

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Tappel, Ansgar

Mitglieder

Evers, Christoph, Dr.

Evers, Lara

Gröninger, Silke

Iben, Frank

Kater, Georg

Ketter, Manfred

Kuper, Ulrich

Lammers, Kathrin

Lüken, Andre

Penning, Josef

Peters, Veronika

Rolfs, Peter

Rothlübbers, Dieter

Stenzel-Niers, Nils

Struck, Ulrich

Timpe, Nikolaus

Winkeler, Johannes

Protokollführer

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Buten, Sebastian

Düthmann, Britta

Franke, Oliver

Hoffmann, Michaela

Stenzel, Annelene

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Bernotat, Anita

Brockhaus, Hendrik

Einhaus, Sebastian

Meiners, Danny

Otten, Ralf

Peterberns, Ansgar

Rohe, Hans

Die Mitglieder waren am 12.05.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher / nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:51 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 06. Mai 2026
5. Bericht der Verwaltung
- 5.1. Finanzkrise - Resolution an Ministerpräsident Olaf Lies
- 5.2. Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes
6. Einwohnerfragestunde
7. Zuwendung für die Wegekappelle in Varloh
8. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
9. Beteiligung an der bnn Bäderbetriebe Nordhorn / Niedergrafschaft GmbH
10. Radwegeausbau 2026
hier: Ausbau des Wirtschaftsweges "Am Neerhauk" zur Fahrradstraße
11. Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 13. Änderung
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
12. 96. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbegebiet südlich Ölwerkstraße)
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Feststellungsbeschluss
13. Bebauungsplan Nr. 28 "Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil I", OT Dalum
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
14. Anfragen und Anregungen
- 14.1. Eiche beim Parkplatz Turnhalle (Osterbrock)

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Tappel eröffnet die letzte Ratssitzung vor der Sommerpause. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung; Frau Dust von der Presse, Herrn Budde und Herrn Girmendonk (nvh GmbH), Herrn Berling (Bürgermeister der Stadt Nordhorn), Herrn Krebs (Aufsichtsratsvorsitzender nvb GmbH), Herrn Merswolken (Steuerberater), die Gleichstellungsbeauftragte sowie die erschienenen Zuhörer.

Herr Tappel teilt mit, dass Walter Wieden (Ratsmitglied Nov. 1996 – Oktober 2006) am 11.06.2026 verstorben ist. Die Anwesenden gedenken dem Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Anschließend gratuliert Herr Tappel Bürgermeister Höke und den Ratsmitgliedern Bernotat, Lüken, Lammers, Kater, Rothlübbers, Brockhaus und Penning nachträglich zu ihren Geburtstagen.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sodann stellt Herr Tappel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Tappel stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 06. Mai 2026

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 6. Mai 2026 (Seiten 26 – 36) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

5. Bericht der Verwaltung

5.1. Finanzkrise - Resolution an Ministerpräsident Olaf Lies

Bürgermeister Höke trägt vor, dass sich die dramatische Finanzlage der Kommunen zu einer historischen Krise verschärft. Mit einem eindringlichen Appell haben der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund, der Niedersächsische Städtetag und der Niedersächsische Landkreistag die Resolution „Rettet die Kommunen!“ an Ministerpräsident Olaf Lies übergeben.

Die Resolution, die im Vorfeld allen Ratsmitgliedern zugegangen ist, soll mitgetragen werden.

5.2. Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes

Bürgermeister Höke teilt mit, dass aus dem 100 Milliarden Euro starken Förderprogramm die Gemeinden einen Sockelbetrag von mind. 1,5 Mio. Euro sowie zusätzliche Mittel, die sich auf Basis „Anteil an den Schlüsselzuweisungen“ und der Einwohnerzahl errechnen erhalten. Gefördert werden Maßnahmen, die nicht vor dem 1.1.2025 begonnen wurden. Die Gelder sind über 16 Jahre abrufbar. Maßnahmenende ist der 31.12.2042. Bis 31.12.2036 müssen die letzten Maßnahmen bewilligt sein. Das Verfahren läuft online. Das NKomInfraFöG ist in Arbeit, ebenso die Online-Plattform. Für die Gemeinde Geeste ist ein Budget von 3,55 Mio. Euro eingeplant. Der Nds. Landtag wird voraussichtlich im Herbst 2026 über das Gesetz entscheiden.

6. Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

7. Zuwendung für die Wegekappelle in Varloh

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 200/012/2026.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde stimmt der Annahme der Spende für den angegebenen Verwendungszweck zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Hierzu liegen keine Wortbeiträge vor.

9. Beteiligung an der bnn Bäderbetriebe Nordhorn / Niedergrafschaft GmbH

Hierzu wird auf die Vorlage 200/010/2026 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Die Herren Budde (kfm. Leiter nvb GmbH) und Girmendonk (Geschäftsführer nvb GmbH), Berling (Bgm. Stadt Nordhorn, Hauptgesellschafterin), Krebs (Aufsichtsratsvorsitzender nvb) und Merswolken (Steuerberater) stellen sich den Anwesenden kurz vor.

Anschließend erläutert Herr Girmendonk die Vorteile einer Beteiligung. Er sieht in der Zusammenarbeit eine große gemeinsame Chance, die kommunale Zukunft im Zusammenhang mit der Energiewende mitzugestalten. Er freut sich auf eine enge, dauerhafte Partnerschaft mit verlässlichen Akteuren. Als

Gesellschafter hätte die Gemeinde Geeste mit einem Anteil von 0,5 % die Möglichkeit Einfluss auf strategische Entscheidungen zu nehmen und sei in ein Netzwerk kommunaler Partner eingebunden. Die Beteiligung sei ein starkes Signal mit Weitblick.

Bürgermeister Höke führt aus, dass vor Jahrzehnten die positive Entscheidung für eine Mitgliedschaft beim Trink- und Abwasserverband TAV getroffen wurde. Nunmehr könne Geeste wiederum in einem regionalen Zusammenschluss eine Energiepartnerschaft eingehen. Nach Abwägung der Risiken und Vorteile sollte die Beteiligung abgeschlossen werden. Die kommunalrechtlichen Voraussetzungen liegen vor.

Herr Kater empfindet die heutige Entscheidung als "Bauchentscheidung". Die Wirksamkeit ließe sich erst in ca. 10 Jahre messen. Gleichwohl werde er zustimmen.

Frau Evers lobt das Projekt als strategische Entscheidung für die Zukunft.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

1. Die Gemeinde Geeste erwirbt eine Beteiligung in Höhe von 0,5 % an der bnn Bäderbetriebe Nordhorn / Niedergrafschaft GmbH zum Preis von 730.000,00 € im Rahmen einer Kapitalerhöhung.
2. Die Gemeinde Geeste entsendet die/den Bürgermeister/-in als stimmberechtigtes Mitglied in den Aufsichtsrat der bnn Bäderbetriebe Nordhorn / Niedergrafschaft GmbH. Sie/Er nimmt zudem die Vertretung der Gemeinde Geeste in der Gesellschafterversammlung wahr. Als Vertretung wird die Erste Gemeinderätin/der Erste Gemeinderat benannt.

Im Anschluss wird ein gemeinsames Foto aufgenommen. Herr Budde überreicht ein symbolisches Geschenk.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

10. Radwegeausbau 2026

hier: Ausbau des Wirtschaftsweges "Am Neerhauk" zur Fahrradstraße

Hierzu wird auf die Vorlage 600/029/2026 nebst Anlage verwiesen.

Herr Struck führt aus, dass er Fahrradstraßen grundsätzlich befürwortet. Er fragt an, inwieweit die Anwohner bereits informiert wurden und welche Zusatzbeschilderung vorgenommen werden soll, damit z. B. Anlieger auch weiterhin mit dem Pkw zu ihren Grundstücken fahren können. Er würde eine Einbahnstraßenregelung bevorzugen. Ferner weist Herr Struck darauf hin, dass die Straße auch von Fußgängern stark frequentiert wird. Er begrüßt das vorgesehene Beleuchtungskonzept. Sollte eine Förderung im Rahmen der Förderlinie 2 "Lückenschluss im Sprint" nicht möglich sein, bittet er weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen. Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Beteiligung der Anwohner folgt. Die künftige Beschilderung werde zu gegebener Zeit geprüft.

Herr Lüken weist auf die Gefahrenstelle beim Kiosk hin. Hier käme es, insbesondere morgens und mittags, zu gefährlichen Situationen mit Schulkindern. Frau Peters ergänzt, dass diese Gefahrenstelle

mit einer geänderten Verkehrsführung verbessert werden könnte. Im Übrigen hätte sie sich ein einheitliches Konzept unter Einbindung der Dürerstraße und des Busackerweges gewünscht.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste beantragt eine Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms Förderlinie 2 „Lückenschluss im Sprint“ mit einer max. Förderung von 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben über das Bundesministerium für Verkehr und schreibt bei positiver Förderzusage die in der Vorlage beschriebene Maßnahme Ausbau des Wirtschaftsweges Am Neerhauk zur Fahrradstraße im OT Dalum aus und vergibt den Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 11. Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 13. Änderung hier:**
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 600/022/2026 nebst Anlagen. Bürgermeister Höke ergänzt, dass das Baufenster ersatzlos aufgegeben wird. Die Tierhaltung ist bereits beendet.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a)** Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b)** Der Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“, 13. Änderung inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 12. 96. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbegebiet südlich Ölwerkstraße)**
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss

Hierzu wird auf die Vorlage 600/026/2026 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 96. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

13. Bebauungsplan Nr. 28 "Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil I", OT Dalum

a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Hierzu wird auf die Vorlage 600/025/2026 nebst Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 28 „Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil I“, Ortsteil Dalum inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

14. Anfragen und Anregungen

14.1. Eiche beim Parkplatz Turnhalle (Osterbrock)

Herr Struck bittet um Überprüfung einer Eiche mit Totholz beim Parkplatz Turnhalle Osterbrock.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer